

E: 26.06.22

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Kathrin Anders & Jens Matthias



26. Juni 2022

Städtischer Hitzeschutzaktionsplan

25/2022

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss und der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Antrag: Erarbeitung und Implementierung eines Hitzeschutzaktionsplans

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird beauftragt, zeitnah Vorsorgevorkehrungen für Bürger*innen mit Blick auf Hitzewellen-Ereignisse zu treffen und mittelfristig einen Hitzeschutzaktionsplan für die Stadt zu entwickeln und entsprechende Maßnahmen zu implementieren.

Begründung:

Immer häufiger wird auch Deutschland in der Sommerzeit von extremen und anhaltenden Hitzewellen heimgesucht. In Folge des Klimawandels hat sich die Zahl der Hitzeperioden seit der Jahrtausendwende bereits deutlich erhöht. Extremwetterlagen bringen bereits jetzt schon Hitzewellen mit sich, bei denen gesundheitsbelastende Temperaturen mehrtägig mit mehr als 30 Grad Celsius vom Deutschen Wetterdienst in Mitteleuropa gemessen werden und – besonders belastend – auch die nächtlichen Temperaturen nicht unter 20 °C sinken. Es wird damit gerechnet, dass noch in diesem Jahrzehnt Hitzeperioden mit Werten über 40 Grad Celsius in unseren Breitengraden zur Normalität werden.

Derartige Hitzewellen stellen eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Insbesondere Städte und Kommunen sind daher angehalten, im Rahmen von Klimaanpassungsstrategien entsprechende Präventionsmaßnahmen und Aktionspläne zu entwickeln, um insbesondere hitzevulnerable Bevölkerungsgruppen wie junge und ältere Menschen zu schützen und mit Blick auf den städtisch-öffentlichen Raum zusätzliche Wärmebelastungen so gering wie möglich halten.

Es wird gefordert, dass kurzfristig Hitzevorsorge- Informationen auf der städtischen Webseite für Bürger*innen an leicht zugänglicher Stelle bereit zu stellen sind. Dabei kann u.a. auf die Webseite des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Bad Vilbel, Kathrin Anders & Jens Matthias,
Sabina Eberlein, Myriam Gellner, Dr. Tobias Grabo, Daniel Kaiser, Andreas Lohbeck, Peter Paul, Petra Schärpf,
Thomas Tilse, Dr. Priska Weller, Dr. Priska Weller, Isil Yönter
e-Mail: jens.matthias@gruene-badvilbel und kathrin.anders@gruene-badvilbel.de
Telefon: 0160 / 89 53 510 (Jens Matthias) und 0151 / 152 74 005 (Kathrin Anders)

(<https://soziales.hessen.de/gesundheit/hitzeaktionsplan>) zurückgegriffen werden. Auch die Online-Seite des Deutschen Wetterdienstes zu Hitzewarnungen ist zu integrieren (https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen/warnWetter_node.html)

Der Magistrat soll darüber hinaus notwendige Maßnahmen im Rahmen eines mehrstufigen Hitzeaktionsplanes erfassen und bündeln sowie notwendige Vorkehrungen zu deren Realisierung treffen. Entsprechende "[Handlungsempfehlungen zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit](#)" bietet das BMU an.

Bei der Stadtplanung und im Bauwesen ist zukünftig bei der Ausgestaltung von Neubaugebieten, öffentlichen Gebäuden, Spiel- und Freizeitplätzen der Faktor Hitzebelastung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Kathrin Anders & Jens Matthias